



Die Besten der Besten

„Heute“ präsentiert die nachhaltigsten Unternehmen des Landes. Basierend auf zwölf Reports und Awards, haben wir die Top-Betriebe mit nachhaltiger Verantwortung gelistet.

Dass Österreich als Musterland im Bezug auf Nachhaltigkeit gelten darf, ist seit Jahren bekannt. Als Nation rangieren wir mit großem Abstand auf Platz 1 im EU-Vergleich. Aber wie weit sind heimische Firmen tatsächlich CSR-tauglich? Wir haben das absolute Ranking der „Best of the best“. Erstellt aus allen aktuellen Er-

gebnissen aus dem „Austrian Sustainability Award“ (ASRA) bis zu „Great Place to Work“, mit Ergebnissen von der Telekom Austria bis hin zum Ziegel-Weltmarktführer Wienerberger. Es gibt dazu keine Jury, sondern lediglich die Auswertung der CSR-Listings, alphabetisch geordnet versehen mit den Top-Facts



Firmen mit grünem Herz in allen Branchen

Stock

A1 TELEKOM AUSTRIA

Die A1 Telekom Austria Group achtet bei ihren Lieferanten verstärkt auf die Einhaltung ökologischer und sozialer Grundsätze. Der Code of Conduct der A1 Telekom Austria Group gibt ihren Lieferanten einen Orientierungsrahmen für einen fairen und integren Umgang.



DM DROGERIE MARKT

Bei DM stehen fast alle Zeichen auf Mehrweg. Innerhalb eines Jahres wurde der Plastiksackerverbrauch bei DM mehr als halbiert. Die Kette forciert Produkte mit ökologischem Mehrwert und wurde dafür mit dem Gütesiegel GREEN BRANDS geehrt.



FLUGHAFEN WIEN AG

Aufbauend auf den Werten von Kundenorientierung, Professionalität, Wirtschaftlichkeit und Respekt hat die Flughafen Wien AG ein umfassendes Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement entwickelt und veröffentlicht alle drei Jahre einen aktualisierten gedruckten Nachhaltigkeitsbericht.



MCDONALDS

Qualität beginnt beim Burger-Platzhirsch nach eigenen Angaben bereits am Anfang der Wertschöpfungskette bei den Landwirten und Lebensmittel-Verarbeitern. Langfristige Partnerschaften und gemeinsame Qualitätsziele sollen die nachhaltige Qualität der Produkte sichern.



NOVOMATIC

Dem jüngsten Firmenbericht nach wird nicht nur beim Einkauf auf Rohstoffressourcen geachtet, sondern auch Verpackungsmaterial und Abfall werden so weit wie möglich reduziert. Damit will man für die nachkommende Gaming-Generationen Verantwortung tragen.



ÖSTERREICHISCHE POST

Die Post bekennt sich zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, den Sustainable Development Goals (SDGs), die seit 2017 gültig sind, und hat diese in ihre Nachhaltigkeitsstrategie integriert. Kernwerte sind die vier Bereiche Wirtschaft, Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt.



SIEMENS AG

Demografischer Wandel, Urbanisierung, Klimawandel und Globalisierung – diese Megatrends beeinflussen und bestimmen das Leben der Menschen und die Wirtschaft überall auf der Welt und sind für Siemens Treiber des Geschäfts, da sie neue Märkte und Geschäftschancen eröffnen.



WIENER LINIEN

Die Nachhaltigkeit beginnt bei der Fahrzeugverwertung, wo am Ende der Lebensdauer 90 Prozent recycelt werden. Sie geht über die neue Flexity-Tram mit ihrer extrem langen Lebensdauer bis zur Aufbereitungsanlage für das Waschanlagen-Wasser, wo 90 Prozent wiederverwendet werden kann.



WIENERBERGER AG

Mit der Unterzeichnung des UN Global Compact im Jahr 2003 bekennt sich der Weltmarktführer zu den zehn Prinzipien für Menschenrechte, Arbeitsschutz, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung – nicht nur in der Firma selbst, sondern entlang der gesamten Lieferkette.



XXXLUTZ-GRUPPE

Das Möbelhaus mit der markanten Werbefamilie erwartet und unterstützt nach eigenen Angaben umweltbewusstes Handeln in allen Bereichen. Damit sind vor allem der sparsame Umgang mit nicht erneuerbarer Energie und die Bevorzugung von erneuerbarer Energie gemeint.

